



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Barbara Danlos  
Anschrift Pannewiese 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-7824  
Fax (0202) 563-5223  
E-Mail barbara.danlos@cdu-wuppertal.de  
Datum 20.05.2003  
**Drucks. Nr. VO/1570/03**  
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl

## Antrag

---

Zur Sitzung am 02.06.2003 Gremium Rat der Stadt Wuppertal

---

## Zukünftige Nutzung des Areals GOH-Kaserne

„Beschlussvorschlag/Fragen“ (Drop Down)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge in seiner Sitzung am 2.6.2003 - an die Adresse der Landesregierung gerichtet - folgendes beschließen:

### Resolution

Der Rat der Stadt Wuppertal weist die Absicht des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege, die in den nächsten Monaten nicht mehr von der Bundeswehr genutzten Anlagen der Generaloberst-Höpner-Kaserne unter Denkmalschutz zu stellen, schärfstens zurück. Die nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten notwendige Einzigartigkeit dieser Kasernenanlage im Baustil der 1930er Jahre ist keineswegs gegeben. Vielmehr wurden diese Anlagen nach identischen Bauplänen im gesamten Reichsgebiet nach der Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht errichtet. In zahlreichen Städten unseres Landes (z.B. Düsseldorf) gibt es noch militärisch genutzte Kasernenanlagen als geschlossene Ensembles aus dieser Zeit der Militärbaugeschichte.

In der sachgerechten Abwägung der Entwicklungschancen für die Stadt Wuppertal, die durch eine zivile Nachnutzung des GOH-Kasernengeländes gegeben sind und der Denkmalschutzanliegen darf im Ergebnis keine Veränderungssperre durch die Denkmalschutzbehörden stehen. Auch bei der behördlichen Entscheidung, das GOH-Kasernengelände unter Denkmalschutz zu stellen, muß das Prinzip der Verhältnismäßigkeit gewahrt werden.

Der Rat der Stadt Wuppertal unterstützt alle Bemühungen, die zum Ziel haben, die nicht gerechtfertigte Unterschutzstellung des GOH-Geländes zu verhindern und fordert daher die

Verwaltung auf, alles Erdenkliche zu unternehmen, damit die im Raum stehende Absicht der Fachbehörde keine Rechtskraft erlangt.

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Simon  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift